



Die Beteiligten am Kalender „Naturschönheiten Rottenburgs“. Bürgermeister Alfred Holzner dankte allen Fotografen und Ideengebern für ihr Mitwirken.

Foto: Hubert Aumeier

Kalender mit Naturschönheiten

3000 Stück durch Projekt „Stadt-Land-Fluss“ gedruckt – liegen kostenlos aus

Rottenburg. (bot) Der Kalender „Naturschönheiten Rottenburgs 2023“ liegt im Rathaus und vielen anderen Stellen aus.

Zum ersten mal gab es den Kalender 2022, die Idee hatte Franz Gumplinger, Vorsitzender der örtlichen Bund-Naturschutzgruppe. Er stellte den Kontakt zu den örtlichen Fotografen her. Die Fotos stammen dieses Jahr von Bernd-Jochen Lindner-Haag, Ingrid Zaglmann, Hubert Aumeier, Andreas Held, Christine Scheubeck sowie Helmut Naneder vom Landschaftspflegeverband Landshut. Dargestellt sind vor allem Renaturierungsprojekte oder von Menschenhand geschaffene Flächen. Veronika Oberpriller vom

Umweltreferat der Stadt gab die Motive vor, die bei einem Treffen dann noch ergänzt wurden. Die Kalenderseiten sind mit QR-Codes versehen, sie verweisen auf Lage, so dass jeder sich den Ort des Fotos selber anschauen kann. Die Idee dazu kam von Lucia Mirlach. Die Gruppe der Beteiligten wählte gemeinsam die besten Fotos aus.

Finanziert wurde der Kalender über Projekt „Stadt – Land – Fluss“ (Bayerischer Naturschutzfonds). Er dient der Umweltbildung: getreu dem Motto „man schützt nur, was man kennt“ sollen die Leute durch plakative Fotos und kurze, informative Texte ein Bewusstsein für die Schönheit ihrer Heimatgemeinde entwickeln und erfahren, wie Biodi-

versität gelebt werden kann, so Umweltreferentin Oberpriller. Die Stadt geht somit den seit 2018 mit der Teilnahme am Projekt „Marktplatz der biologischen Vielfalt“ eingeschlagenen Weg konsequent weiter. Der Kalender ist in einer Auflage von 3000 Stück erschienen und kostenlos erhältlich bei folgenden Partnern: OMV-Tankstelle, Autohaus Lang, Bahnhofs-Apotheke, Landgerichts-Apotheke, Bäckerei Hatzl, Metzgereien Haindl, Wiesmüller, Zieglmayer, Rewe, Edeka, Gasthaus Forstner, Puralei, Raiffeisenbank, Sparkasse, Schlossklinik Niederhatzkofen, Musikschule, Städtische Kinderbetreuungseinrichtungen, Wasserzweckverband Pattendorf und im Rathaus.